



Antrag

der Abgeordneten **Martina Fehlner, Ruth Müller, Florian von Brunn, Margit Wild, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher SPD**

Wegen der Corona-Pandemie vorübergehend keine Preisanpassungen durch die Bayerischen Staatsforsten aufgrund der Dieselpreisentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass negative Preisanpassungen bei Aufarbeitungen durch die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) aufgrund des coronabedingten Rückgangs der Treibstoffpreise vorübergehend ausgesetzt und bereits ausgesprochene Preisanpassungen zurückgenommen werden.

Begründung:

Vielerorts beklagen kleine und mittlere Unternehmen, die im Auftrag der Bayerischen Staatsforsten tätig sind, die vollzogene Preisanpassung für die Aufarbeitung von Holz aufgrund der gesunkenen Treibstoffpreise. Die Treibstoffpreise, die in Folge der Corona-Pandemie gesunken sind, haben die Absenkung der Entgelte ermöglicht, werden jedoch voraussichtlich nicht nachhaltig sein.

Die jetzige Anpassung mag rein rechtlich in Ordnung sein, aber moralisch ist das für ein „quasi Staatsunternehmen“ bedenklich und trifft vor allem kleine Unternehmer, die gerade jetzt in schwierigen Zeiten mit jedem Cent rechnen müssen und sowieso schon preislich an der Schmerzgrenze arbeiten. Die BaySF hat hier auch eine Fürsorgepflicht und sollte gerade jetzt vorbildlicher mit den Firmen, mit denen sie zusammenarbeitet, umgehen.

Die anhaltende Trockenheit wird dazu führen, dass kurzfristige Einschläge und Aufarbeitungen von Schadholz notwendig werden. Um dies rasch bewerkstelligen zu können, braucht es verlässliche, sorgfältige und liquide Partner. Aus diesem Grund wäre es sicherlich angebracht, den Stichtag für die Preisanpassungen aufgrund eines voraussichtlich kurzfristigen Preiserückgangs bei den Treibstoffen um ein halbes oder ein ganzes Jahr zu verlängern und es vorerst bei der bisherigen Regelung zu belassen. Zumal zu erwarten ist, dass der Dieselpreis im Laufe des Jahres wieder ansteigen wird.